

Lerades[®] CSR 102

alkalisches Schaumreinigungsmittel mit Desinfektion



- Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen
- Gutachten nach DIN EN 1276/1650 liegen vor, IHO gelistet

Produktbeschreibung: Lerades[®] CSR 102 ist ein alkalisches, aktivchlorhaltiges Schaumreinigungs- und Desinfektionsmittel für die allgemeine Betriebsreinigung in der Lebensmittelindustrie.

Lerades[®] CSR 102 reinigt und desinfiziert in einem Arbeitsgang alle Oberflächen aus Edelstahl, Beton oder Fliesen, sowie Maschinen und Geräte aus beständigen Materialien.

Lerades[®] CSR 102 emulgiert und löst Fette, baut Eiweiß und org. Verschmutzungen zu wasserlöslichen Verbindungen ab und entfernt mühelos Schimmel, Hefen und Weinreste. Bei ausreichender Dosierung wird eine gleichzeitige Reinigung und Desinfektion erreicht.

- gute Reinigungswirkung
- gute mikrobiozide Wirkung
- ausgeprägtes Schaumbild
- gute Schaumstabilität

| | | |
|--------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| Technische Daten: | Form: | Flüssigkonzentrat |
| | Farbe: | Hellgelb |
| | Dichte bei 20 °C: | ~ 1,15g/cm ³ |
| | pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C: | ~ 12 |
| | kälteempfindlich: | Ab -2°C |
| | Aktivchlorgehalt (1% Lösung): | 450ppm |

Wichtige Inhaltsstoffe: Alkalihydroxid, Natriumhypochlorit (4,5g/100g), org. Komplexbildner, Tenside

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

03.05.2010 Seite 1 von 4

TECHNISCHE INFORMATION

Materialverträglichkeit: *Metalle:*

Geeignet in der Anwendungslösung für Edelstahl, genügend beständig gegenüber Kupfer und Messing.
Nicht für Aluminium geeignet.

Materialverträglichkeit: *Kunststoffe:*

Geeignet in der Anwendungslösung für PVC (Polyvinylchlorid), EPDM (Ethylen-Propylen-Kautschuk), FPM (Fluor-Kautschuk, Viton), CSM (Chlorsulfonpolyethylen), PE (Polyethylen).

Bei allen anderen Werkstoffen sind zweckmäßigerweise Vorversuche an geeigneten Stellen durchzuführen.

Abwasserverhalten:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Einhaltung eventuell gegebener örtlicher Vorschriften sind uns keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bekannt geworden.

Lagerhinweise:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Frost- und Hitzeeinwirkung vermeiden.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anwendung:

Konzentration: 3,0% – 5,0%
Temperatur: ca. 20°C
Zeit: 10 – 30 Minuten

Grundsätzlich sind die Anwendungsbedingungen von Art und Umfang der Verschmutzung sowie den anlagenbedingten Faktoren abhängig. Eine individuelle, betriebswirtschaftliche Anwendungsempfehlung ist in einem Vorversuch zu ermitteln.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind entsprechend behördlichen Auflagen rückstandsfrei mit Wasser in Trinkwasserqualität von produktberührenden Flächen ab- oder auszuspülen.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

03.05.2010 Seite 2 von 4

TECHNISCHE INFORMATION

Eine Anreicherung von Chlorid-Ionen durch Produktreste oder dem Einsatz von stark chloridhaltigem Betriebswasser ist aus korrosionstechnischen Gründen unbedingt zu vermeiden.

Konzentrations- überwachung:

benötigte Reagenzien: Phenolphthalein
0,1N HCl
festes Natriumthiosulfat

Konzentrations- überwachung:

Durchführung:

100ml **Lerades® CSR 102** - Anwendungslösung werden im Erlenmeyerkolben mit ca. 1g festem Natriumthiosulfat versetzt. Nach vollständigem Lösen werden 3 - 4 Tropfen Phenolphthalein zugegeben und mit 0,1N HCl von rosa nach farblos titriert.

Produkt – Faktor: 0,0714

Verbrauchte ml 0,1N HCl x 0,0714 = % Lerades® CSR 102

Die Konzentration der Anwendungslösung kann auch über die Leitfähigkeit bestimmt werden. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne weitere Informationen. Für eine genaue Konzentrationsbestimmung eignet sich die Ermittlung des Chlorgehaltes.

Aktivchlortitration:

benötigte Reagenzien: 0,1N Natriumthiosulfatlösung
Schwefelsäure (25%)
Kaliumjodid p.a.
Stärkelösung (1%)

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

03.05.2010 Seite 3 von 4

TECHNISCHE INFORMATION

Durchführung:

Eine Vorlage von 100ml der zu untersuchenden Lösung wird mit ca. 1g festem Kaliumjodid versetzt. Nun wird mit verdünnter Schwefelsäure angesäuert und mit 0,1N Natriumthiosulfatlösung nach hellgelb titriert. Nach Zugabe von 1ml 1% Stärkelösung (dunkelbraune Färbung) wird nach farblos weiter tritriert.

Berechnung

Verbrauchte ml 0,1N Natriumthiosulfatlösung x 35,5 = mg/l Aktivchlor.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

03.05.2010 Seite 4 von 4

